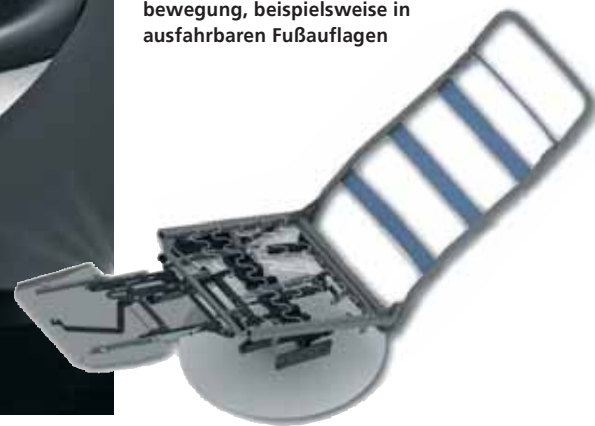




Ein Handschuhfach als Schublade sowie weitere innovative Lösungen im Automobil-Innenraum sind in der Sonderausstellung „Mobile Spaces“ zu sehen

In Sitzkinematik-Systemen unterstützen Schock Leichtlauf-Auszüge die motorisch angetriebene Linearbewegung, beispielsweise in ausfahrbaren Fußauflagen



Individuelle Führungssysteme und Baugruppen

Der Rollform-Spezialist Schock Metall positioniert sich auf der diesjährigen Interzum als Entwicklungspartner seiner Kunden. Im Marktsegment „Living/Storage“ sind das vor allem die Zulieferer von Einbausystemen und Schrank-Innenausstattungen für Küchen, Wohn- und Büromöbel. Eine weitere Zielgruppe sind die Hersteller von Kinematiksystemen für Polstermöbel.

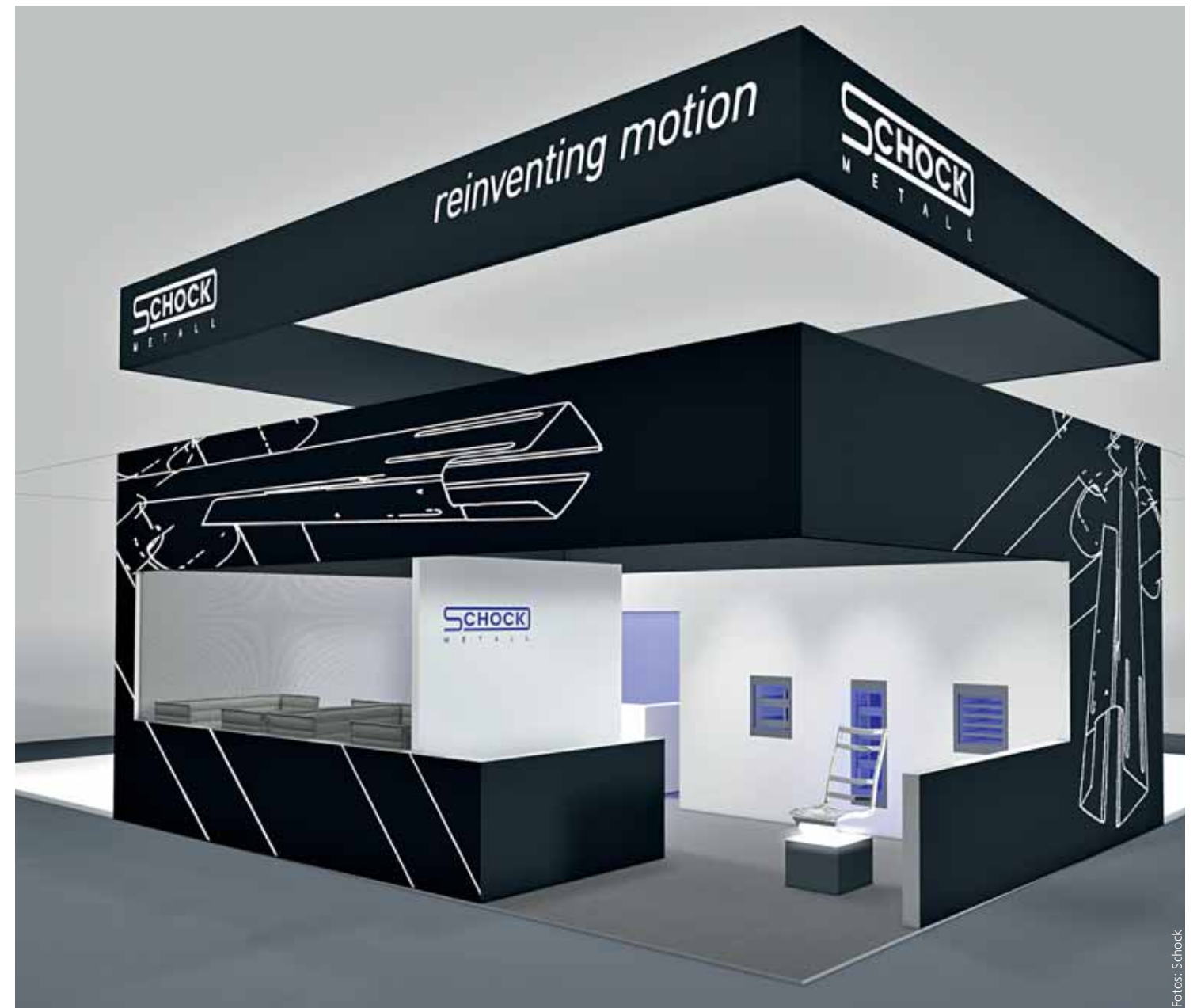
Was haben ein Weinklimaschrank, ein Apothekerschrank-Auszug, ein Eckschrank-Auszugssystem und ein Relax-Sessel gemeinsam? Dieser Frage kann bei einem Besuch am Messestand von Schock Metall nachgegangen werden.

Eine Antwort darauf verrät der Marketingleiter Daniel Hoefler: „Unsere Exponate zeigen beispielhaft das Differenzierungspotenzial kundenindividuell entwickelter Teleskopschienen und Linearführungen. Zugleich stellen sie einen Ausschnitt der für uns auf der Interzum relevanten Anwendungsgebiete dar. Eine Spezialität unseres Hauses ist dabei die individuelle Konfiguration der Laufeigenschaften, beispielsweise durch die „Air Motion“-Leichtlauf-Führungen, welche 2015 mit dem Inter-

zum-Award ‚Best of the Best‘ ausgezeichnet wurden.“ In gemeinsamer Projektierung erhält jeder Kunde sein spezifisches Auszugssystem als einbaufertige Baugruppe, inklusive integrierter Komfortfunktionen. Spezialprofile als Design- oder Strukturkomponenten zählen ebenfalls zum Leistungsangebot des schwäbischen Zulieferers, der die Fertigungs-Technologie des Rollumformens als Kernkompetenz permanent weiterentwickelt und ausbaut. Extrem enge Toleranzen in Funktionsmaßen sowie integrierte Prozesse bilden die Basis für qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Produkte. Diese werden in engem Dialog mit den Kunden aus einem umfangreichen Baukasten konfiguriert. Dabei entstehen auch neue Ideen zur Bildung von Alleinstellungs-

merkmalen und zur Generierung von Differenzierungspotenzialen.

Schock Leichtlauf-Kugelführungen dienen beispielsweise in Funktions-Sitzmöbeln zur ergonomischen Optimierung der mechanisch ausziehbaren Beinauflage. Bei manuellen Verstellsystemen wirkt sich das positiv auf die Bedienkräfte aus, und bei motorischen Antrieben wird die Akku-Laufzeit durch den geringeren Energieverbrauch verlängert. In höhenverstellbaren Systemen etwa kann der verwendete Kraftspeicher, beispielsweise eine Gasdruckfeder, ergonomisch vorteilhaft ausgelegt werden, wenn die Führungen mit entsprechend hochwertigen Laufeigenschaften ausgestattet sind. Adaptierte Einzugsdämpfungen oder Push-to-Open-Lösungen funktionie-



Das neue Stand-Design von Schock Metall betont die Positionierung des Unternehmens als Entwicklungspartner und Hersteller von Spezialprofilen, linearen Führungssystemen und Baugruppen

ren am besten, wenn die Auszugssysteme diese Komfortfunktionen ideal unterstützen.

„Unsere Produkte sollen einen Beitrag zu einer besseren Lebensqualität leisten“, zitiert Daniel Hoefler eine Grundaussage der Schock-Firmenphilosophie. „Daher arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Kunden einen fühlbaren Mehrwert zu bieten.“ Auf der Weltleitmesse Interzum soll dies mit einem neuen Standdesign betont werden.

„Wir möchten uns als leistungsstarker Entwicklungspartner für rollgeformte Baugruppen und Führungssysteme präsentieren und

darüber mit unseren aktiven und potenziellen Kunden ins Gespräch kommen“, erläutert Thomas Kirn, Leiter Vertrieb und Prokurist. „Dazu zählen auf der Messe in erster Linie die mitausstellenden System-Zulieferer.“

Neben dem eigenen Messestand in Halle 7 präsentiert das Unternehmen auch spezielle Anwendungen im Bereich Automobil-Interieur auf der Sonderausstellung „Mobile Spaces“ in Halle 10.1. Neben einer neuen Handschuhfach-Schublade werden auch Lösungen für Mittelkonsolen und Sitzsysteme sowie höhenverstellbare Tische ausgestellt. Das Unter-

nehmen transformiert hier seit Jahren konsequent Ideen und Lösungen aus dem Wohnbereich in den Automobil-Innenraum. Denn hoher Bedienkomfort und flexible Stauraumnutzung werden nicht nur im Möbel, sondern auch in Fahrzeugen immer wichtiger. Die damit verbundenen Synergien kommen letztlich beiden Märkten zugute, da die jeweiligen Innovationen meist interdisziplinär zum Einsatz gebracht werden.

Schock Metallwerk
D-73660 Urbach
www.schock-metall.de